

## Pressemitteilung



### Die Internationalen Filmfestspiele Berlin trauern um Arthur Penn

Mit Betroffenheit hat die Berlinale vom Tod des großen US-amerikanischen Regisseurs Arthur Penn erfahren. Arthur Penn galt als einer der Wegbereiter des New Hollywood. Mit Filmen wie *Bonnie and Clyde* (1967) und *Night Moves* (1975, *Die heiße Spur*) hat er Filmgeschichte geschrieben und gehört zu den innovativsten amerikanischen Filmemachern seiner Zeit. 2007 hatte die Berlinale Arthur Penn eine Hommage gewidmet und ihn mit dem Goldenen Ehrenbären für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Berlinale-Direktor Dieter Kosslick zum Tod von Arthur Penn: „Er war ein aufmerksamer Beobachter, der sich kritisch mit der amerikanischen Gesellschaft auseinandersetzte und außerhalb der üblichen Studio-Konventionen agierte. Wir haben einen großen Regisseur verloren, der das amerikanische Autorenkino nachhaltig geprägt hat.“

Presseabteilung  
30. September 2010

**61. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin**  
10. – 20.02.2011

**Presse**

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49· 30· 259 20· 707  
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

**Geschäftsführung:**  
Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Dr. Bernd M. Scherer,  
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46